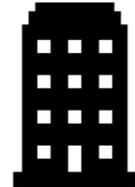


ENERGIEEFFIZIENZMAßNAHMEN

Heizungsoptimierung im mehrgeschoßigen Wohnbau – hydraulischer Abgleich

Heizungsoptimierung im MGW

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Förderungskriterien

- mehrgeschoßigen Wohnbau mit mehr als 6 Wohneinheiten
- Optimierung bestehender Zentralheizungsanlagen (auch Gas- und Ölheizungen)
- Antragsteller:in ist Eigentümer:in lt Grundbuch
- Leistungen ab 01.04.2023
- Beratungsleistungen UND Investitionsleistungen erforderlich
- Fördersatz 50% der förderfähigen Kosten je Teilbereich
Deckelung bei max. 300 EUR je Einheit und Teilbereich → max. 600 EUR je Wohneinheit
- DeMinimis Förderung

Heizungsoptimierung im MGW

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE



Förderungshöhen und Kriterien

Förderungsfähige Maßnahme	Max. Förderung
Beratung (Beispiele: Situationsaufnahme, Heizlastabschätzung, Wassermengenberechnung, Druckverlustberechnung, Pumpenauslegung, Ventilauslegung, etc.)	50 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 300 Euro/Einheit
Investitionen (Beispiele: Ersatz defekter Steuerungen und Ventile, hocheffiziente Pumpen, witterungsgeführte Regelung, Dämmung von Rohrleitungen, Tausch von Thermostatventilen, Digitalisierungsmaßnahmen, Wärmemengenzähler, Temperaturfühler etc.)	50 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 300 Euro/Einheit

Die endgültige Förderungssumme wird nach der Antragstellung und Vorlage der Endabrechnungsunterlagen ermittelt und ausbezahlt. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Projekte gefördert werden können, bei denen sowohl eine Beratung als auch Investitionsmaßnahmen durchgeführt wurden.

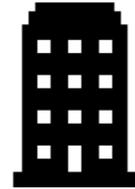
Einreichverfahren und Ablauf

Heizungsoptimierung

Einreichverfahren und Ablauf

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE

Antragstellung max. 12 Monate nach Registrierung



Registrierung

Über die Online-Plattform der KPC. Förderungsbudget wird reserviert

Projektprüfung

Prüfung der formalen Bedingungen und Berechnung der tatsächlichen Förderung

Antragstellung

Einreichung der Endabrechnungsunterlagen nach Projektumsetzung

Projektumsetzung

Maßnahme wird umgesetzt

Genehmigung

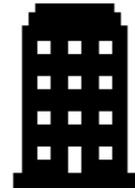
Projekt und Förderung werden genehmigt

Förderungszusage

Auszahlungsinformation wird verschickt

Notwendige Unterlagen Antragstellung

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE

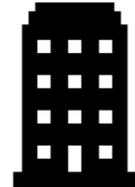


Checkliste Antragstellung

<p>Endabrechnungsformular: Am Endabrechnungsformular sind sämtliche Rechnungen zu erfassen, die zur Abrechnung der Förderung eingereicht werden.</p>	
<p>Grundbuchsauszug</p>	
<p>Formular Beratungsleistungen</p>	
<p>Formular Investitionsleistungen</p>	
<p>Alle Rechnungen zur Beratung und den Investitions- bzw. Digitalisierungsmaßnahmen</p>	

Förderungsbeispiel

Heizungsoptimierung



Förderungsbeispiel

Energieeffizienzmaßnahmen – Heizungsoptimierung im MGW > 6 WE

- Gebäude mit 12 Wohneinheiten und 2 Geschäftseinheiten,
 - Bestand Gas-Zentralheizung
 - **Förderungsfähige Kosten Beratungsmaßnahmen: 5.000 EUR**
 - **Förderungsfähige Kosten Investitionsmaßnahmen: 10.000 EUR**

 - Förderungshöhe:
 - Beratungsmaßnahmen max. 50% Investitionskosten: 2.500 EUR
 - Investitionsmaßnahmen 14 Nutzungseinheiten á 300 EUR: 4.200 EUR
-
- Summe Beratung und Investition: 6.700 EUR
 - **Max. 50 %** der förderungsfähigen Investitionskosten je Förderteil

→ ausbezahlte Förderung 6.700 EUR

Aktuelle Informationen

Internetseite:

www.umweltfoerderung.at

Serviceteam Sanierungsbonus und „Raus aus Öl und Gas“:

Telefon: 01/31 6 31-722

Die MitarbeiterInnen der KPC stehen Ihnen gerne beratend zur Seite und informieren Sie auch über weitere Förderungsmöglichkeiten